

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
f. <i>Einleitung</i> . . . . .	9
II. <i>Grundlagen der Verwaltungsaufgaben</i> . . . . .	17
1 Ursachen der Aufgaben . . . . .	17
(a) Einteilung der Aufgaben . . . . .	17
(b) Bedürfnisse als Grundlagen der Aufgaben . . . . .	20
2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Grundlagen . . . . .	24
(a) Gemeinsamkeiten . . . . .	24
(b) Verhältnis der Bedürfnisse zueinander . . . . .	25
(c) Unterschiede . . . . .	26
3 Arten von Aufgaben . . . . .	30
(a) Primär-, Sekundär- und Tertiäraufgaben . . . . .	30
(b) Grad der Innovation, Anpassung und Routinisierung . . . . .	31
(c) Zeitliche Dauer der Aufgaben . . . . .	32
(d) Richtung der Aufgabe . . . . .	33
4 Zusammenfassung . . . . .	34
III. <i>Eingriffs-, Austausch- und Förderungsaufgaben und deren theoretische Grundlage</i> . . . . .	37
1 Eingriffs-, Austausch- und Förderungsaufgaben . . . . .	37
(a) Das Eingriffsmodell oder das bestimmende Führen . . . . .	37
(b) Das Austauschmodell oder das gegenseitige Führen . . . . .	40
(c) Das Förderungsmodell oder überlassendes Führen . . . . .	42
2 Die Verbindung von Eingriffs-, Austausch- und Förderungsaufgaben . . . . .	45
(a) Die Kombination der Modelle . . . . .	45

(b) Der Führungskreislauf . . . . .	48
3 Die theoretische Behandlung der Modelle . . . . .	52
(a) Die »mechanistische Schule« . . . . .	53
(b) Die »Human-Relations-Schule« . . . . .	58
(c) Förderungstheorien . . . . .	62
4 Zusammenfassung . . . . .	65
<i>TV. Demokratisch gelenkte Verwaltung.</i> . . . . .	67
1 Verbindliches Beeinflussen . . . . .	67
(a) Vermutung für Demokratie . . . . .	68
(b) Demokratischer Einfluß und Verwalten . . . . .	70
2 Elemente demokratischen Einflusses . . . . .	73
(a) Die Versammlungsdemokratie . . . . .	73
(b) Die Initiativdemokratie . . . . .	75
(c) Die Referendumsdemokratie . . . . .	80
(d) Die Wahldemokratie . . . . .	83
3 Demokratische Verwaltung . . . . .	86
(a) Administrative Theorie und Demokratie . . . . .	86
(b) Inneradministrative Demokratie . . . . .	88
4 Zusammenfassung . . . . .	93
<i>V. Verwaltung und das Entstehen neuer Aufgaben.</i> . . . . .	95
1 Verwaltung in der Versammlungsdemokratie:	
Fall 1 - Durchsetzen von Alternativen . . . . .	95
2 Verwaltung in der Initiativdemokratie:	
Fall 2 - Erhaltung des »Seeparks« . . . . .	102
3 Herrschen und Verwalten in der Wahldemokratie — I . . . . .	108
4 Herrschen und Verwalten in der Wahldemokratie - II . . . . .	113
5 Der Schnittpunkt der Einflußkreisläufe . . . . .	116
6 Das Entstehen von Selbstverwaltung . . . . .	117
<i>VI. Abschließende normative Ausnahmen.</i> . . . . .	124
1 Das Verknüpfen der innen- und der außengerichteten Aufgaben . . . . .	124
2 Verwaltung als Zuarbeitung zu den Stimmberechtigten . . . . .	126
3 Verwaltungsstaat oder demokratische Verwaltung . . . . .	130
 Anmerkungen . . . . .	 138
Bibliographie . . . . .	165